

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Kornacherstraße 6
97421 Schweinfurt

Telefon: 09721 547319
E-Mail: schweinfurt.pressemarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt Juli 2023



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schweinfurt

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Der Arbeitsmarkt im Juli

Der Arbeitsmarkt der Region Main-Rhön war unverändert stabil - Auswirkungen der angespannten Lage in der Wirtschaft sind dennoch erkennbar

Im Juli waren 7.764 Menschen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote lag im Vormonatsvergleich unverändert bei 3,1 Prozentpunkten.

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber				in %	Arbeitslosenquote	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
		1	2	3	4		5	6
AA Schweinfurt	7.764	17	0,2	-255	- 3,2	3,1	0,0	- 0,2
GSt Schweinfurt	3.453	-	0,0	-186	- 5,1	3,6	0,0	- 0,3
GSt Bad Kissingen	1.740	-30	- 1,7	-14	- 0,8	3,0	- 0,1	- 0,1
GSt Bad Neustadt	1.242	77	6,6	-57	- 4,4	2,7	0,2	- 0,2
GSt Haßfurt	1.329	-30	- 2,2	2	0,2	2,7	0,0	0,0
Schweinfurt, Stadt	1.818	38	2,1	43	2,4	6,2	0,1	- 0,1

Die arbeitslosen Menschen waren im Juli wie folgt auf die beiden Rechtskreise verteilt: In der Agentur für Arbeit Schweinfurt (SGB III / im Bereich der Arbeitslosenversicherung) waren 3.901 Menschen arbeitslos gemeldet. Hier wurde ein Anstieg von 221 Personen (+ 6,0 Prozent) verzeichnet. In den Jobcentern (SGB II / im Bürgergeld) waren 3.863 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Rückgang von 204 Personen (- 5,0 Prozent) im Vergleich zum Juni.

„Der Arbeitsmarkt in der Region Main-Rhön verliert an Schwung. Die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wirken sich auch in unserer Region auf das Arbeitsmarktgeschehen aus. Die Arbeitslosigkeit bleibt, seit Mai dieses Jahres, unverändert stabil bei 3,1 Prozentpunkten. Erfreulich ist, dass die Langzeitarbeitslosigkeit im Berichtsmonat um 77 Personen sank. Allerdings ist die Arbeitskräftenachfrage in unserer Region verhaltener. So sanken die Stellenneumeldungen, im Vergleich zum Vorjahr, um ein Fünftel. Dies zeigt, dass die Unternehmen durch die derzeitige unsichere wirtschaftliche Lage vorsichtiger bei Neueinstellungen agieren. Der Stellenbestand mit über 6.000 Stellenausschreibungen befindet sich hingegen weiterhin auf einem sehr hohen Niveau“, erläutert Thomas Stelzer, Leiter der Agentur für Arbeit Schweinfurt.

Trotz des Stillstands beim Abbau der Arbeitslosigkeit war auch im Juli viel Bewegung feststellbar. Während sich 2.220 Personen neu arbeitslos meldeten, konnten 2.205 ihre Arbeitslosigkeit beenden.



Im Vergleich zum Vorjahr sank die Arbeitslosigkeit in der Agentur für Arbeit Schweinfurt um 255 Personen (- 3,2 Prozent). Auf die beiden Rechtskreise verteilt, zeichnete sich die Veränderung wie folgt ab: Im SGB III (im Bereich der Arbeitslosenversicherung) stieg die Anzahl der arbeitslosen Personen um 216 (+ 5,9 Prozent), während in den Jobcentern (SGB II / im Bürgergeld) in diesem Zeitraum im Gegenzug ein Rückgang von 471 arbeitslosen Personen (- 10,9 Prozent) zu verzeichnen war.

Dies lag vor allem an den geflüchteten Personen, die an Sprach- und Integrationskursen teilnehmen, welche in die Unterbeschäftigung mit einfließen und für die Dauer der Sprach- und Integrationskurse hingegen nicht mehr in den Arbeitslosenzahlen geführt werden. Im Juli nahmen 1.130 Menschen an Sprach- und Integrationskursen teil, dies waren 617 Personen (+ 120,3 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

„Vorrangiges Ziel der Integrationskurse ist der Spracherwerb. Diejenigen Absolventen, die für die angestrebte Arbeitsaufnahme keine formale Anerkennung benötigen oder über diese bereits verfügen, haben angesichts des vorherrschenden Arbeitskräftemangels durchaus gute Chancen schnell in Arbeit zu kommen. Gute Chancen für einen beruflichen Einstieg bietet das Hotel- und Gastgewerbe, der Handel, der Bau sowie der Gesundheits- und Pflegebereich. Für den beruflichen Einstieg in den Gesundheits- und Pflegebereich bieten wir für Interessierte, auch mit geringeren Sprachkenntnissen, am 3. August eine kostenlose Informationsveranstaltung im Berufsinformationszentrum (BiZ) in Schweinfurt an“, teilt Stelzer mit.

Die unsichere wirtschaftliche Lage zeichnete sich in rückläufigen Stellenneumeldungen ab

Mit insgesamt 6.118 Arbeitsangeboten im Bestand, sank dieser im Vergleich zum Vormonat um 114 Stellen (- 1,8 Prozent) sowie im Vergleich zum Vorjahr um 706 Stellen (- 10,3 Prozent). Seit Jahresbeginn wurden 5.849 Stellenzugänge verzeichnet, dies waren 1.413 Stellen (- 19,5 Prozent) weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

„Im Vergleich zum vorherigen Rekordjahr verzeichneten die Stellenneumeldungen einen Rückgang von einem Fünftel, was auf eine leicht abgekühlte Situation am Arbeitsmarkt hindeutet. Grundsätzlich bewegt sich die Personalnachfrage immer noch auf einem hohen Niveau. Dies zeigt sich u.a. an der sogenannten Vakanzzeit, einem weiteren Indikator für die Lage am Arbeitsmarkt. Die Vakanzzeit, also die Zeit von der Meldung einer Stelle bis zur Besetzung der Stelle, hat sich innerhalb des letzten Jahres um 25 Prozent auf 291 Tage erhöht. Dies zeigt, dass der Arbeitskräfteengpass in der Region Main-Rhön nach wie vor anhält“, so Stelzer.

Chancen auf dem Ausbildungsmarkt sind auch kurz vor Ausbildungsbeginn noch sehr gut

Eine besondere Herausforderung für den Ausbildungsmarkt war die nicht im gleichen Ausmaß wachsende Ausbildungsnachfrage junger Menschen, im Gegensatz zu den stetig ansteigenden Ausbildungsangeboten der Unternehmen. Aus Sicht der Jugendlichen hat sich somit die Ausbildungsmarktlage weiter verbessert. Seit Oktober 2022 wandten sich 2.301 Jugendliche bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dies war gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 119 junge Menschen (+ 5,5 Prozent). Im gleichen Zeitraum wurden der Arbeitsagentur 4.258 Berufsausbildungsstellen gemeldet, 320 Stellen (+ 8,1 Prozent) mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Jugendlichen, die im Juni noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle waren, lag mit 469 jungen Menschen um 19 Jugendliche (+ 4,2 Prozent) höher als vor der Jahresfrist. Sie hatten die Wahl zwischen 1.649 unbesetzten Berufsausbildungsstellen. Das waren 43 Stellen (+ 2,7 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

„Viele Jugendliche stehen am Ende ihrer Schulzeit vor der Herausforderung, sich zwischen mehr als 300 dualen Ausbildungsberufen, zahlreichen fachschulischen Ausbildungsgängen und einer kaum überschaubaren Zahl an Studiengängen zu entscheiden. Wer sich bisher noch nicht entscheiden konnte oder den Überblick verloren hat, soll sich dringend schnellstmöglich an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit wenden! Denn wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es ebenfalls in diesem Juli noch in nahezu allen Branchen eine Vielzahl freier Ausbildungsplatzangebote, rein rechnerisch stehen jedem Jugendlichen 3,5 Ausbildungsstellen zur Wahl. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit wird auch über den September hinaus alles daransetzen, den verbliebenen BewerberInnen durch gezielte Nachvermittlungsaktionen einen Ausbildungsplatz zu vermitteln. Auch zu Fördermöglichkeiten, die einen Berufseinstieg erleichtern können, wie Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierungen oder eine Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen informiert die Berufsberatung ganz individuell,“ kommentiert Stelzer die Situation am regionalen Ausbildungsmarkt.

Top-10-Berufe der im Juli 2023
 noch unbesetzten Berufsausbildungsstellen
 in der Region Main-Rhön / Agentur für Arbeit Schweinfurt



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.886	13.789	13.520	97	0,7	441	3,3	3,5	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.764	7.747	7.767	17	0,2	-255	-3,2	-2,5	8,8
55,0% Männer	4.271	4.246	4.280	25	0,6	134	3,2	3,6	8,4
45,0% Frauen	3.493	3.501	3.487	-8	-0,2	-389	-10,0	-9,1	9,2
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	778	623	626	155	24,9	-1	-0,1	-5,6	17,2
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	186	136	133	50	36,8	-42	-18,4	-35,5	-11,9
41,4% 50 Jahre und älter	3.217	3.304	3.299	-87	-2,6	-142	-4,2	-3,6	-0,7
32,2% dar. 55 Jahre und älter	2.500	2.576	2.603	-76	-3,0	-126	-4,8	-4,0	-0,8
28,1% Langzeitarbeitslose	2.185	2.262	2.193	-77	-3,4	-23	-1,0	0,2	-5,9
11,6% Schwerbehinderte Menschen	899	906	897	-7	-0,8	-36	-3,9	-4,8	-6,1
27,2% Ausländer	2.110	2.232	2.255	-122	-5,5	-294	-12,2	-9,0	49,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.220	2.054	1.762	166	8,1	201	10,0	-23,0	-0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	842	749	663	93	12,4	135	19,1	5,8	-4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	620	486	437	134	27,6	141	29,4	21,8	9,8
seit Jahresbeginn	14.960	12.740	10.686	x	x	793	5,6	4,9	12,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.205	2.069	2.056	136	6,6	278	14,4	10,4	11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	617	647	651	-30	-4,6	18	3,0	5,2	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	598	500	503	98	19,6	109	22,3	27,9	35,9
seit Jahresbeginn	15.113	12.908	10.839	x	x	1.650	12,3	11,9	12,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,2	2,9
dar. Männer	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Frauen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,4	3,4	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,3	2,3	x	x	x	2,9	2,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,5	1,4	x	x	x	2,6	2,4	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,7	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,1	4,1	x	x	x	4,3	4,4	4,3
Ausländer	9,9	10,5	10,6	x	x	x	13,1	13,4	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,6	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.781	8.708	8.720	73	0,8	-269	-3,0	-2,7	7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.628	10.399	10.490	229	2,2	429	4,2	3,7	13,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.699	10.475	10.562	224	2,1	422	4,1	3,7	13,4
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,2	4,2	x	x	x	4,1	4,1	3,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.543	3.453	3.545	90	2,6	216	6,5	6,1	5,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.563	9.617	9.666	-54	-0,6	252	2,7	5,5	24,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.882	3.943	3.918	-61	-1,5	-57	-1,5	3,5	36,5
Bedarfsgemeinschaften	7.207	7.285	7.283	-78	-1,1	74	1,0	4,1	21,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	906	808	839	98	12,1	-22	-2,4	-16,6	-18,9
Zugang seit Jahresbeginn	5.849	4.943	4.135	x	x	-1.413	-19,5	-22,0	-22,9
Bestand	6.118	6.232	6.118	-114	-1,8	-706	-10,3	-8,7	-8,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.814	6.634	6.402	180	2,7	468	7,4	5,0	1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.901	3.680	3.719	221	6,0	216	5,9	2,3	-0,1
58,2% Männer	2.272	2.162	2.184	110	5,1	163	7,7	2,6	0,5
41,8% Frauen	1.629	1.518	1.535	111	7,3	53	3,4	1,8	-1,0
13,7% 15 bis unter 25 Jahre	533	357	370	176	49,3	112	26,6	13,0	25,0
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	112	64	71	48	75,0	9	8,7	-12,3	1,4
49,8% 50 Jahre und älter	1.944	1.976	2.003	-32	-1,6	-95	-4,7	-5,7	-7,3
42,3% dar. 55 Jahre und älter	1.651	1.680	1.725	-29	-1,7	-121	-6,8	-8,0	-8,8
14,2% Langzeitarbeitslose	555	591	605	-36	-6,1	-37	-6,3	-4,1	-5,8
14,6% Schwerbehinderte Menschen	569	550	556	19	3,5	-3	-0,5	-5,8	-6,2
12,4% Ausländer	482	470	493	12	2,6	115	31,3	20,5	26,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.540	1.275	1.118	265	20,8	318	26,0	15,6	2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	756	642	602	114	17,8	160	26,8	15,5	1,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	442	261	222	181	69,3	95	27,4	14,5	-0,9
seit Jahresbeginn	9.746	8.206	6.931	x	x	892	10,1	7,5	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.304	1.280	1.251	24	1,9	224	20,7	8,5	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	486	517	524	-31	-6,0	54	12,5	5,9	0,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	303	247	245	56	22,7	75	32,9	2,9	13,4
seit Jahresbeginn	9.429	8.125	6.845	x	x	535	6,0	4,0	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
dar. Männer	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,3	1,4	x	x	x	1,6	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,7	0,8	x	x	x	1,2	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Ausländer	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.109	3.881	3.913	228	5,9	241	6,2	3,5	1,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.607	4.321	4.425	286	6,6	314	7,3	2,3	1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.679	4.397	4.496	282	6,4	309	7,1	2,4	1,6
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.543	3.453	3.545	90	2,6	216	6,5	6,1	5,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.072	7.155	7.118	-83	-1,2	-27	-0,4	2,2	14,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.863	4.067	4.048	-204	-5,0	-471	-10,9	-6,5	18,4
51,7% Männer	1.999	2.084	2.096	-85	-4,1	-29	-1,4	4,7	18,0
48,3% Frauen	1.864	1.983	1.952	-119	-6,0	-442	-19,2	-15,9	19,0
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	245	266	256	-21	-7,9	-113	-31,6	-22,7	7,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	74	72	62	2	2,8	-51	-40,8	-47,8	-23,5
33,0% 50 Jahre und älter	1.273	1.328	1.296	-55	-4,1	-47	-3,6	-0,2	11,6
22,0% dar. 55 Jahre und älter	849	896	878	-47	-5,2	-5	-0,6	4,4	19,8
42,2% Langzeitarbeitslose	1.630	1.671	1.588	-41	-2,5	14	0,9	1,8	-6,0
8,5% Schwerbehinderte Menschen	330	356	341	-26	-7,3	-33	-9,1	-3,3	-5,8
42,1% Ausländer	1.628	1.762	1.762	-134	-7,6	-409	-20,1	-14,6	58,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	680	779	644	-99	-12,7	-117	-14,7	-50,3	-6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	86	107	61	-21	-19,6	-25	-22,5	-29,6	-40,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	225	215	-47	-20,9	46	34,8	31,6	23,6
seit Jahresbeginn	5.214	4.534	3.755	x	x	-99	-1,9	0,4	27,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	901	789	805	112	14,2	54	6,4	13,7	25,6
dar. in Erwerbstätigkeit	131	130	127	1	0,8	-36	-21,6	2,4	-0,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	295	253	258	42	16,6	34	13,0	67,5	67,5
seit Jahresbeginn	5.684	4.783	3.994	x	x	1.115	24,4	28,5	31,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,4
dar. Männer	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,3
Frauen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	2,0	2,1	1,4
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	1,3	1,3	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	1,4	1,6	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,2
Ausländer	7,6	8,3	8,3	x	x	x	11,1	11,2	6,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.672	4.827	4.807	-155	-3,2	-510	-9,8	-7,2	12,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.020	6.078	6.065	-58	-1,0	114	1,9	4,7	24,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.020	6.078	6.065	-58	-1,0	113	1,9	4,7	24,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.563	9.617	9.666	-54	-0,6	252	2,7	5,5	24,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.882	3.943	3.918	-61	-1,5	-57	-1,5	3,5	36,5
Bedarfsgemeinschaften	7.207	7.285	7.283	-78	-1,1	74	1,0	4,1	21,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2023 bis Juli 2023.

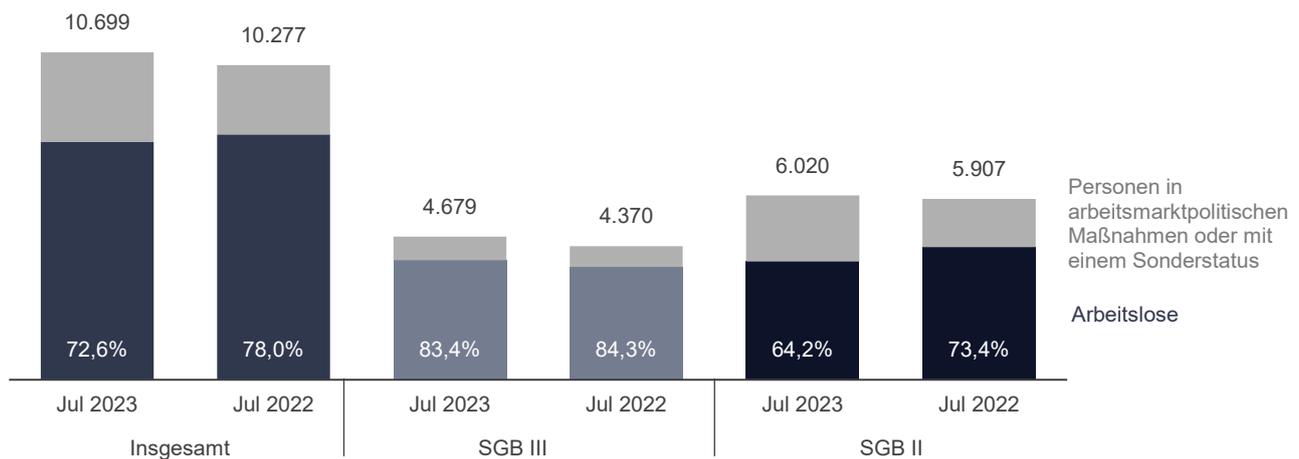
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juli 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.764	7.747	17	0,2	-255	-3,2	-2,5	8,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.017	961	56	5,8	-14	-1,4	-3,9	-2,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	618	552	66	12,0	92	17,5	12,7	14,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	399	409	-10	-2,4	-106	-21,0	-19,8	-18,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.781	8.708	73	0,8	-269	-3,0	-2,7	7,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.846	1.691	155	9,2	697	60,7	56,6	57,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	334	330	4	1,2	23	7,4	-5,2	-5,5
Arbeitsgelegenheiten	63	66	-3	-4,5	7	12,5	11,9	3,6
Fremdförderung	1.130	1.033	97	9,4	617	120,3	153,2	144,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	15	-	-	-5	-25,0	-28,6	-21,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	304	247	57	23,1	55	22,1	1,2	19,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.628	10.399	229	2,2	429	4,2	3,7	13,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	71	76	-5	-6,6	-7	-9,0	5,6	4,4
Gründungszuschuss	71	76	-5	-6,6	-6	-7,8	7,0	6,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.699	10.475	224	2,1	422	4,1	3,7	13,4
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,2	x	x	x	4,1	4,1	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,6	74,0	x	x	x	78,0	78,7	76,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juli 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.901	3.680	221	6,0	216	5,9	2,3	-0,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	208	201	7	3,5	25	13,7	34,0	64,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	208	201	7	3,5	25	13,7	34,0	64,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.109	3.881	228	5,9	241	6,2	3,5	1,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	498	440	58	13,2	73	17,2	-7,6	-0,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	289	279	10	3,6	33	12,9	-3,8	-4,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	33	29	4	13,8	-15	-31,3	-52,5	-38,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	176	132	44	33,3	55	45,5	5,6	22,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.607	4.321	286	6,6	314	7,3	2,3	1,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	71	76	-5	-6,6	-6	-7,8	7,0	6,0	
Gründungszuschuss	71	76	-5	-6,6	-6	-7,8	7,0	6,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.679	4.397	282	6,4	309	7,1	2,4	1,6	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	83,7	x	x	x	84,3	83,8	84,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.863	4.067	-204	-5,0	-471	-10,9	-6,5	18,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	809	760	49	6,4	-39	-4,6	-10,6	-11,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	410	351	59	16,8	67	19,5	3,2	-2,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	399	409	-10	-2,4	-106	-21,0	-19,8	-18,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.672	4.827	-155	-3,2	-510	-9,8	-7,2	12,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.348	1.250	98	7,8	624	86,2	107,0	105,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	45	51	-6	-11,8	-10	-18,2	-12,1	-14,0	
Arbeitsgelegenheiten	63	66	-3	-4,5	7	12,5	11,9	3,6	
Fremdförderung	1.097	1.004	93	9,3	632	135,9	189,3	181,8	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	15	-	-	-5	-25,0	-28,6	-21,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	128	115	13	11,3	-	-	-3,4	14,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.020	6.078	-58	-1,0	114	1,9	4,7	24,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.020	6.078	-58	-1,0	113	1,9	4,7	24,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,2	66,9	x	x	x	73,4	74,9	69,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

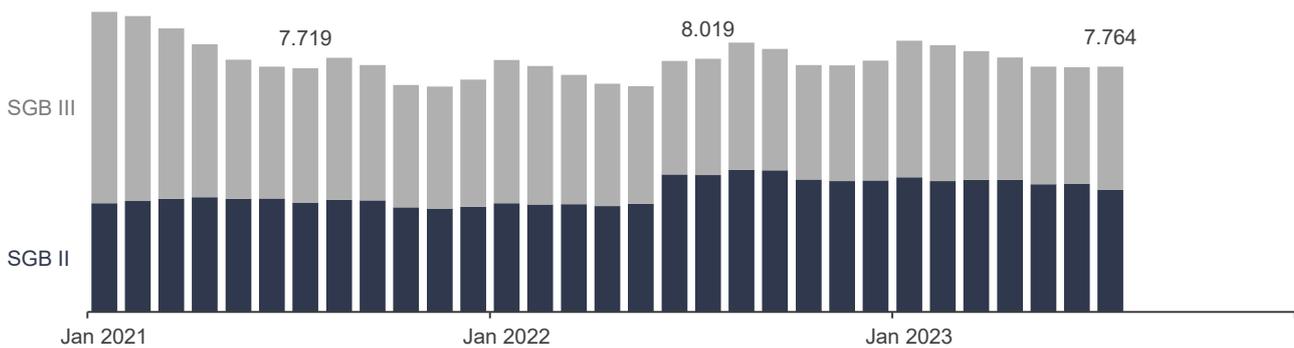
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli geringfügig gestiegen, und zwar um 17 auf 7.764. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 255 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.901, das sind 221 mehr als im Vormonat und 216 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.863 Arbeitslose, das ist ein Minus von 204 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2022 waren es 471 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.764	17	0,2	-255	-3,2	3,1	3,1	3,3
Männer	4.271	25	0,6	134	3,2	3,2	3,2	3,1
Frauen	3.493	-8	-0,2	-389	-10,0	3,0	3,0	3,4
15 bis unter 25 Jahre	778	155	24,9	-1	-0,1	2,9	2,3	2,9
15 bis unter 20 Jahre	186	50	36,8	-42	-18,4	2,0	1,5	2,6
50 Jahre und älter	3.217	-87	-2,6	-142	-4,2	3,4	3,5	3,6
55 Jahre und älter	2.500	-76	-3,0	-126	-4,8	3,9	4,1	4,3
Deutsche	5.654	139	2,5	39	0,7	2,5	2,4	2,5
Ausländer	2.110	-122	-5,5	-294	-12,2	9,9	10,5	13,1
Rechtskreis SGB III	3.901	221	6,0	216	5,9	1,6	1,5	1,5
Männer	2.272	110	5,1	163	7,7	1,7	1,6	1,6
Frauen	1.629	111	7,3	53	3,4	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	533	176	49,3	112	26,6	2,0	1,3	1,6
15 bis unter 20 Jahre	112	48	75,0	9	8,7	1,2	0,7	1,2
50 Jahre und älter	1.944	-32	-1,6	-95	-4,7	2,1	2,1	2,2
55 Jahre und älter	1.651	-29	-1,7	-121	-6,8	2,6	2,6	2,9
Deutsche	3.419	209	6,5	101	3,0	1,5	1,4	1,5
Ausländer	482	12	2,6	115	31,3	2,3	2,2	2,0
Rechtskreis SGB II	3.863	-204	-5,0	-471	-10,9	1,6	1,6	1,8
Männer	1.999	-85	-4,1	-29	-1,4	1,5	1,6	1,5
Frauen	1.864	-119	-6,0	-442	-19,2	1,6	1,7	2,0
15 bis unter 25 Jahre	245	-21	-7,9	-113	-31,6	0,9	1,0	1,3
15 bis unter 20 Jahre	74	2	2,8	-51	-40,8	0,8	0,8	1,4
50 Jahre und älter	1.273	-55	-4,1	-47	-3,6	1,3	1,4	1,4
55 Jahre und älter	849	-47	-5,2	-5	-0,6	1,3	1,4	1,4
Deutsche	2.235	-70	-3,0	-62	-2,7	1,0	1,0	1,0
Ausländer	1.628	-134	-7,6	-409	-20,1	7,6	8,3	11,1

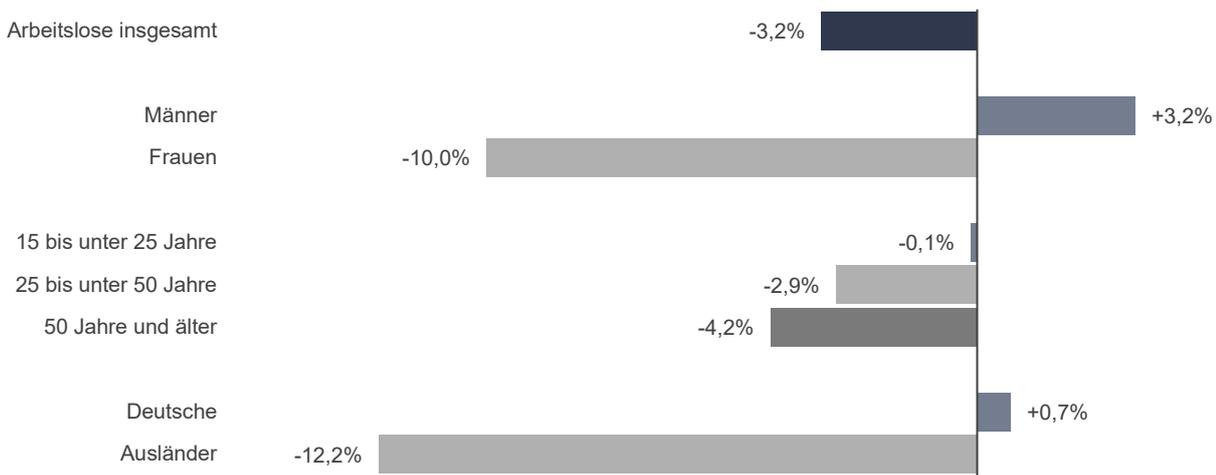
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

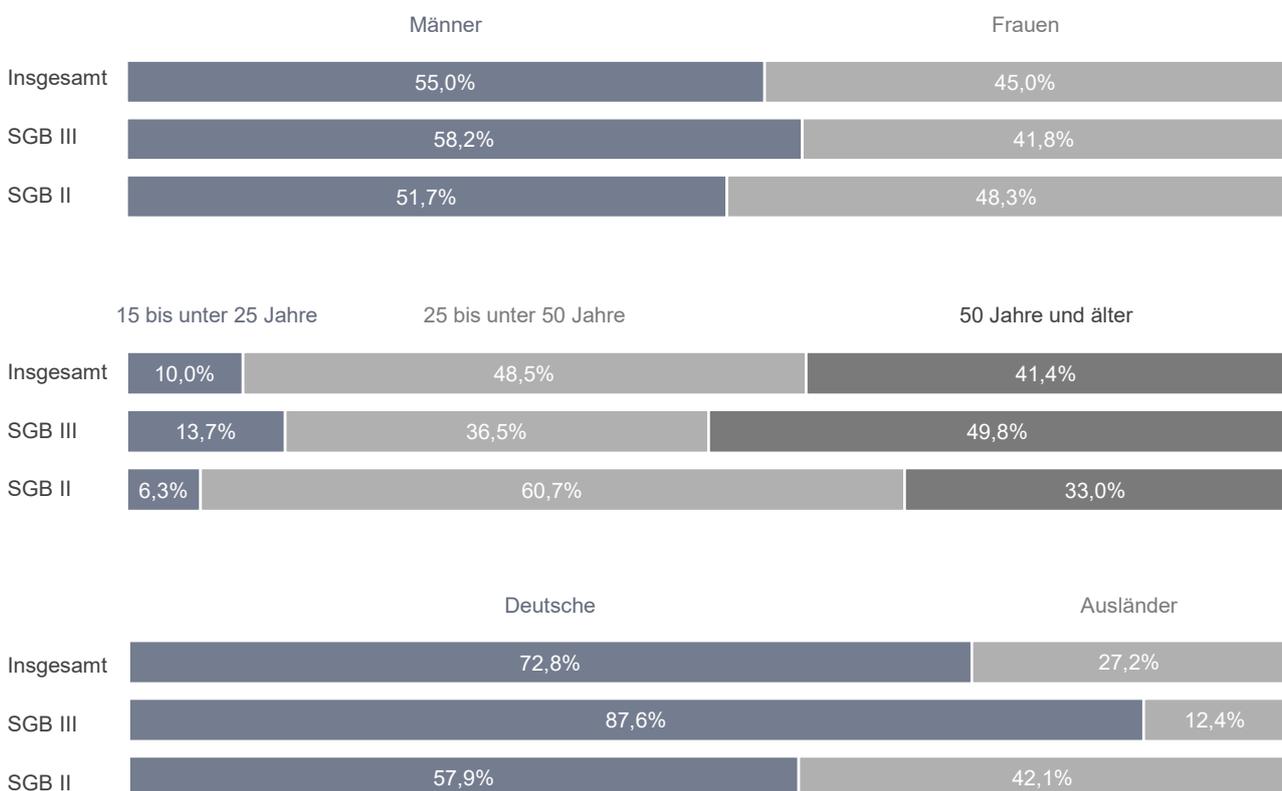
Agentur für Arbeit Schweinfurt
 Juli 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -12% bei Ausländern bis +3% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



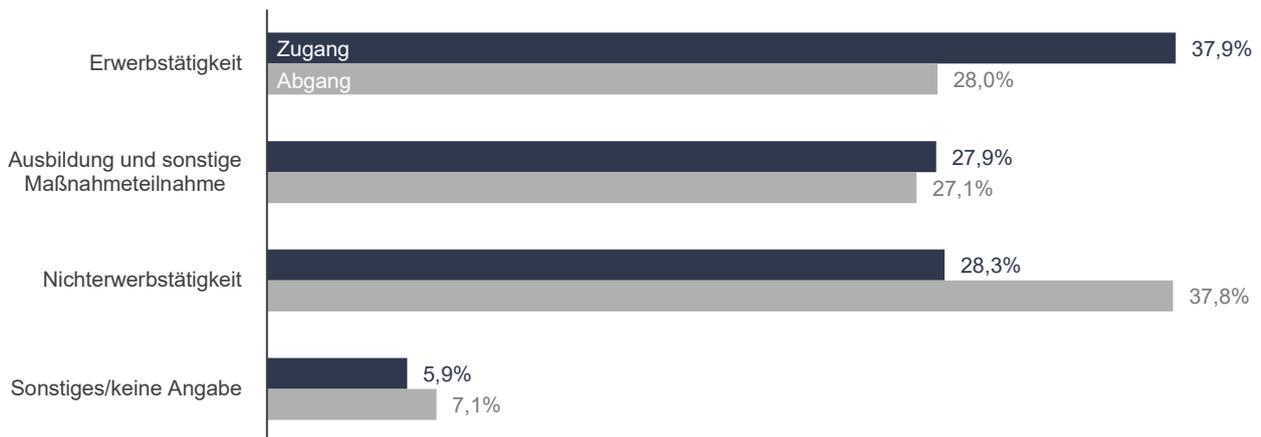
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juli 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.220 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 201 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.205 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 278 mehr als im Juli 2022. Seit Jahresbeginn gab es 14.960 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 793 Meldungen. Dem gegenüber stehen 15.113 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.650 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 842 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 135 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 617 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 18 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



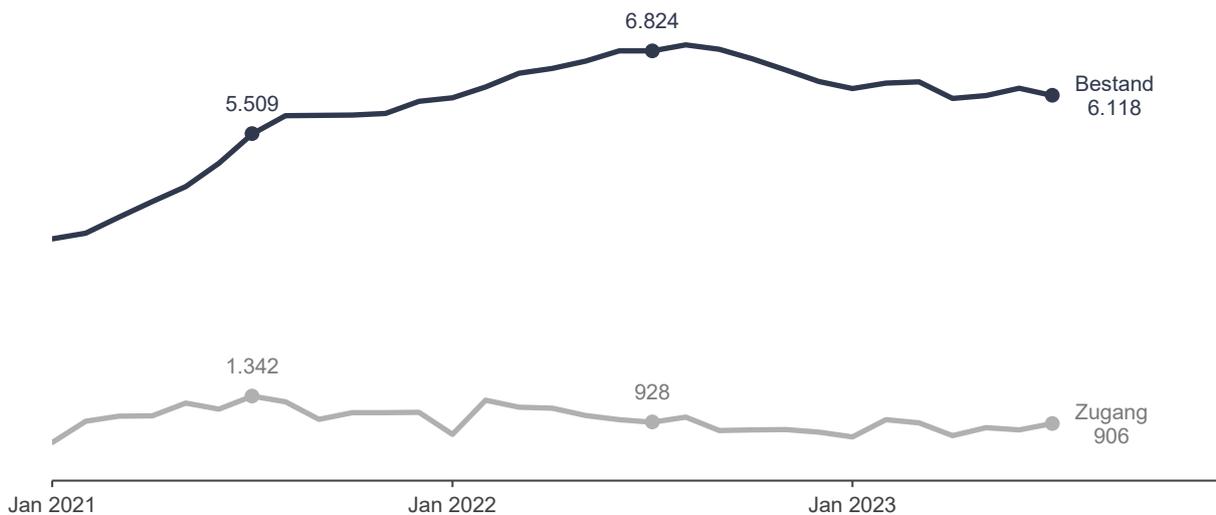
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.220	166	8,1	201	10,0	14.960	793	5,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	842	93	12,4	135	19,1	5.931	320	5,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	823	96	13,2	140	20,5	5.788	343	6,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-4	-44,4	-5	-50,0	36	-9	-20,0
Selbständigkeit	12	-	-	1	9,1	99	-8	-7,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	620	134	27,6	141	29,4	3.405	506	17,5
Nichterwerbstätigkeit	628	-91	-12,7	12	1,9	4.750	341	7,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	405	-85	-17,3	46	12,8	3.173	412	14,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	198	1	0,5	-39	-16,5	1.369	-104	-7,1
Sonstiges/keine Angabe	130	30	30,0	-87	-40,1	874	-374	-30,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.205	136	6,6	278	14,4	15.113	1.650	12,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	617	-30	-4,6	18	3,0	4.841	-2	-0,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	588	-26	-4,2	33	5,9	4.620	36	0,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-2	-25,0	-1	-14,3	44	-7	-13,7
Selbständigkeit	21	-4	-16,0	-12	-36,4	167	-32	-16,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	598	98	19,6	109	22,3	3.529	810	29,8
Nichterwerbstätigkeit	834	64	8,3	124	17,5	5.737	578	11,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	522	56	12,0	135	34,9	3.594	419	13,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	220	6	2,8	-18	-7,6	1.559	190	13,9
Sonstiges/keine Angabe	156	4	2,6	27	20,9	1.006	264	35,6

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juli 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt waren im Juli 6.118 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 114 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 706 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 906 neue Arbeitsstellen, das waren 22 oder 2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.849 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.413 oder 19%. Zudem wurden im Juli 1.007 Arbeitsstellen abgemeldet, 84 oder 9 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 6.062 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 378 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	906	98	12,1	-22	-2,4	5.849	-1.413	-19,5
dar. sofort zu besetzen	566	64	12,7	-19	-3,2	3.721	-714	-16,1
sozialversicherungspflichtig	877	121	16,0	-8	-0,9	5.612	-1.336	-19,2
dar. sofort zu besetzen	546	78	16,7	-10	-1,8	3.556	-659	-15,6
Bestand	6.118	-114	-1,8	-706	-10,3	6.201	-322	-4,9
dar. sofort zu besetzen	5.862	-149	-2,5	-701	-10,7	5.974	-273	-4,4
sozialversicherungspflichtig	5.931	-116	-1,9	-671	-10,2	6.026	-285	-4,5
dar. sofort zu besetzen	5.681	-149	-2,6	-669	-10,5	5.805	-239	-4,0
Abgang	1.007	316	45,7	84	9,1	6.062	-378	-5,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	984	321	48,4	103	11,7	5.835	-343	-5,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

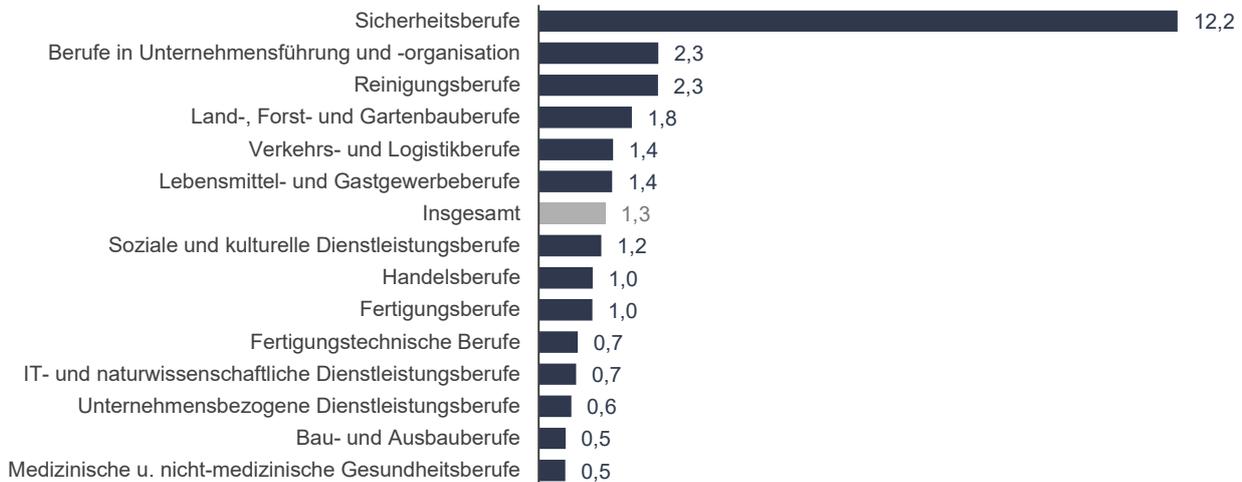
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juli 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.764	100	17	0,2	-255	-3,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	162	2,1	-3	-1,8	13	8,7
Fertigungsberufe	628	8,1	-5	-0,8	88	16,3
Fertigungstechnische Berufe	637	8,2	-12	-1,8	62	10,8
Bau- und Ausbauberufe	345	4,4	-10	-2,8	33	10,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	572	7,4	2	0,4	38	7,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	362	4,7	13	3,7	74	25,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	421	5,4	-6	-1,4	29	7,4
Handelsberufe	728	9,4	1	0,1	-1	-0,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	609	7,8	42	7,4	64	11,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	171	2,2	8	4,9	-8	-4,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	125	1,6	21	20,2	8	6,8
Sicherheitsberufe	660	8,5	-11	-1,6	-216	-24,7
Verkehrs- und Logistikberufe	988	12,7	-29	-2,9	103	11,6
Reinigungsberufe	559	7,2	-34	-5,7	-10	-1,8
Keine Angabe	797	10,3	40	5,3	-532	-40,0
Gemeldete Arbeitsstellen	6.118	100	-114	-1,8	-706	-10,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	91	1,5	-7	-7,1	7	8,3
Fertigungsberufe	613	10,0	8	1,3	-72	-10,5
Fertigungstechnische Berufe	855	14,0	-44	-4,9	-130	-13,2
Bau- und Ausbauberufe	673	11,0	-37	-5,2	-74	-9,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	407	6,7	-11	-2,6	-107	-20,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	711	11,6	-3	-0,4	-76	-9,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	351	5,7	4	1,2	-38	-9,8
Handelsberufe	706	11,5	36	5,4	126	21,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	266	4,3	-13	-4,7	-38	-12,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	275	4,5	-21	-7,1	-4	-1,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	175	2,9	-6	-3,3	-54	-23,6
Sicherheitsberufe	54	0,9	5	10,2	-16	-22,9
Verkehrs- und Logistikberufe	695	11,4	-39	-5,3	-231	-24,9
Reinigungsberufe	245	4,0	13	5,6	-	-
Keine Angabe	*	*	*	*	*	*

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

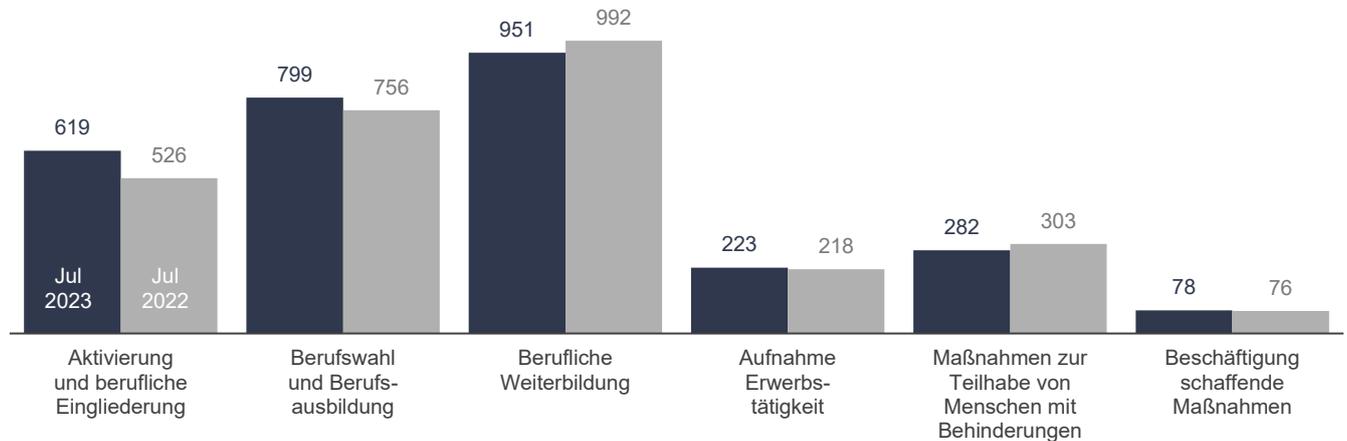
Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juli 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	541	54	11,1	122	29,1	3.320	256	8,4
Berufswahl und Berufsausbildung	19	2	11,8	-4	-17,4	359	-17	-4,5
Berufliche Weiterbildung	122	45	58,4	83	212,8	635	204	47,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-4	-10,3	-4	-10,3	224	-10	-4,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	-10	-26,3	-	-	172	-55	-24,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-15	-83,3	-5	-62,5	91	-6	-6,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	4	-3	-42,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	619	67	12,1	93	17,7	516	31	6,4
Berufswahl und Berufsausbildung	799	-41	-4,9	43	5,7	808	31	4,0
Berufliche Weiterbildung	951	14	1,5	-41	-4,1	966	-141	-12,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	223	11	5,2	5	2,3	199	-7	-3,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	282	-24	-7,8	-21	-6,9	297	-29	-9,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	78	-3	-3,7	2	2,6	68	-1	-0,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	-5	-95,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	338	-14	-4,0	68	25,2	2.361	182	8,4
Berufswahl und Berufsausbildung	68	47	223,8	15	28,3	359	-47	-11,6
Berufliche Weiterbildung	98	-55	-35,9	5	5,4	665	23	3,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-	-	-	-	204	-35	-14,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	36	24	200,0	-6	-14,3	102	-15	-12,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	7	-2	-22,2	-2	-22,2	69	-8	-10,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-7	-100,0	-	-8	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#)).

Ausbildungsmarkt

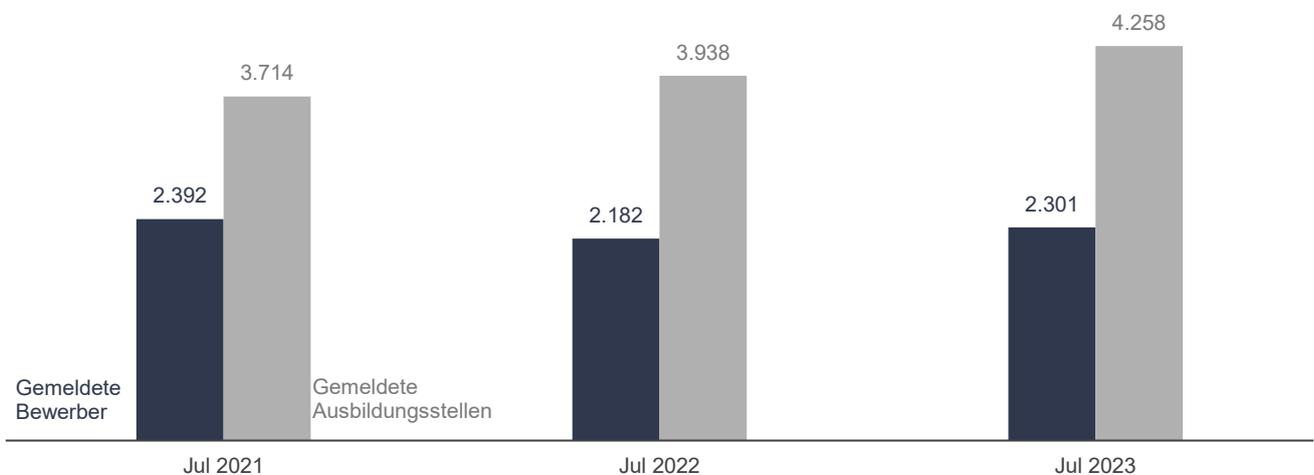
Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juli 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt 2.301 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 119 mehr als im Vorjahreszeitraum (+5%). Zugleich gab es 4.258 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 320 (+8%). Ende Juli waren 469 Bewerber noch unversorgt und 1.649 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+19 oder +4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+43 oder +3%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.301	119	5,5	2.182	2.392
versorgte Bewerber	1.832	100	5,8	1.732	1.878
einmündende Bewerber	1.275	50	4,1	1.225	1.371
andere ehemalige Bewerber	464	34	7,9	430	440
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	93	16	20,8	77	67
unversorgte Bewerber	469	19	4,2	450	514
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.258	320	8,1	3.938	3.714
betriebliche Ausbildungsstellen	4.250	317	8,1	3.933	3.714
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	8	3	60,0	5	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.649	43	2,7	1.606	1.350
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,85	x	x	1,80	1,55
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,52	x	x	3,57	2,63

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Arbeitsort)

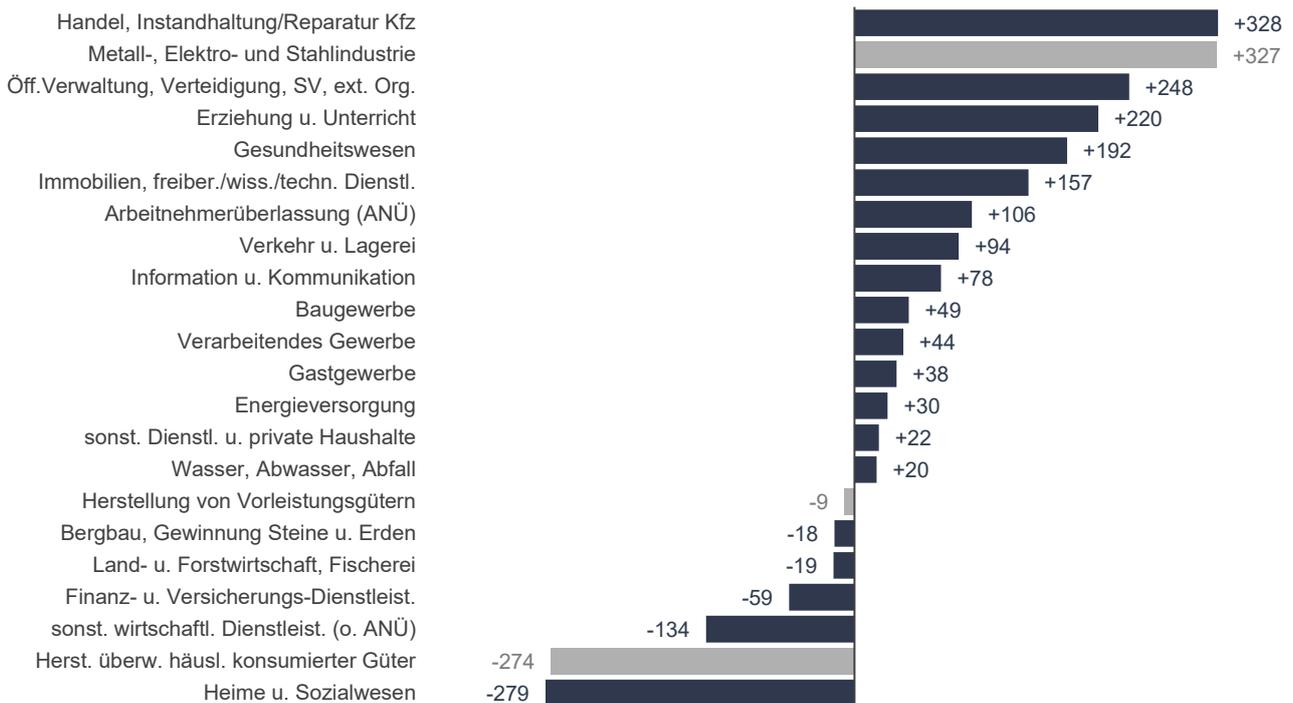
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 180.032. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.117 oder 0,6%, nach +1.624 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+328 oder +1,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-279 oder -2,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

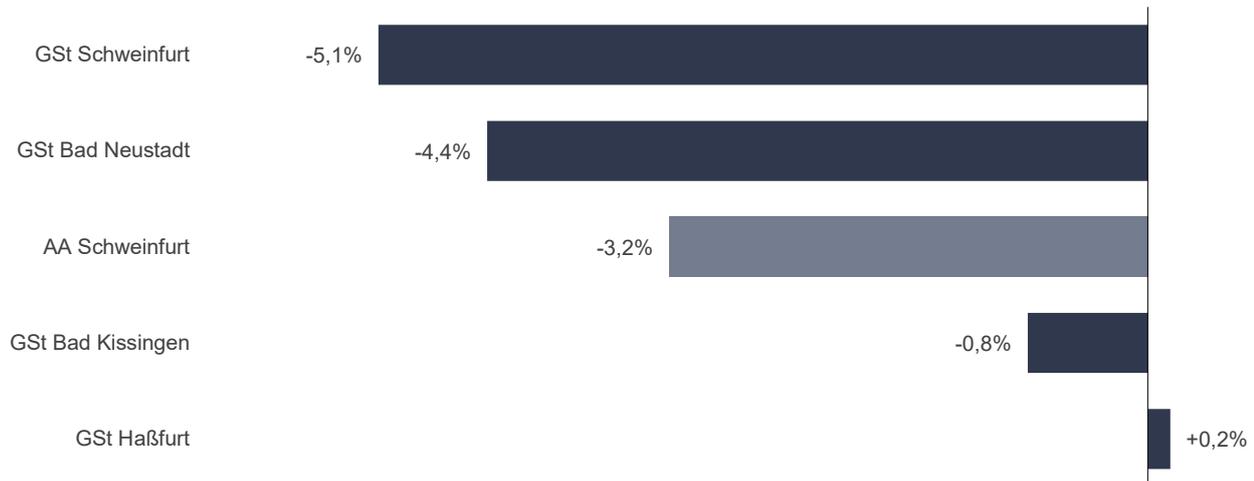
Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	180.032	181.716	179.176	179.229	178.915	1.117	0,6
54,9% Männer	98.909	100.083	98.662	98.575	98.334	575	0,6
45,1% Frauen	81.123	81.633	80.514	80.654	80.581	542	0,7
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	20.968	21.660	20.082	20.605	21.038	-70	-0,3
63,9% 25 bis unter 55 Jahre	115.108	116.223	115.752	115.688	115.371	-263	-0,2
23,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	42.530	42.415	41.966	41.623	41.171	1.359	3,3
70,9% Vollzeit	127.616	129.242	127.159	127.510	127.350	266	0,2
29,1% Teilzeit	52.416	52.474	52.017	51.719	51.565	851	1,7
91,1% Deutsche	163.923	165.364	163.377	164.083	164.419	-496	-0,3
8,9% Ausländer	16.109	16.352	15.799	15.146	14.496	1.613	11,1

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Schweinfurt
 Juli 2023

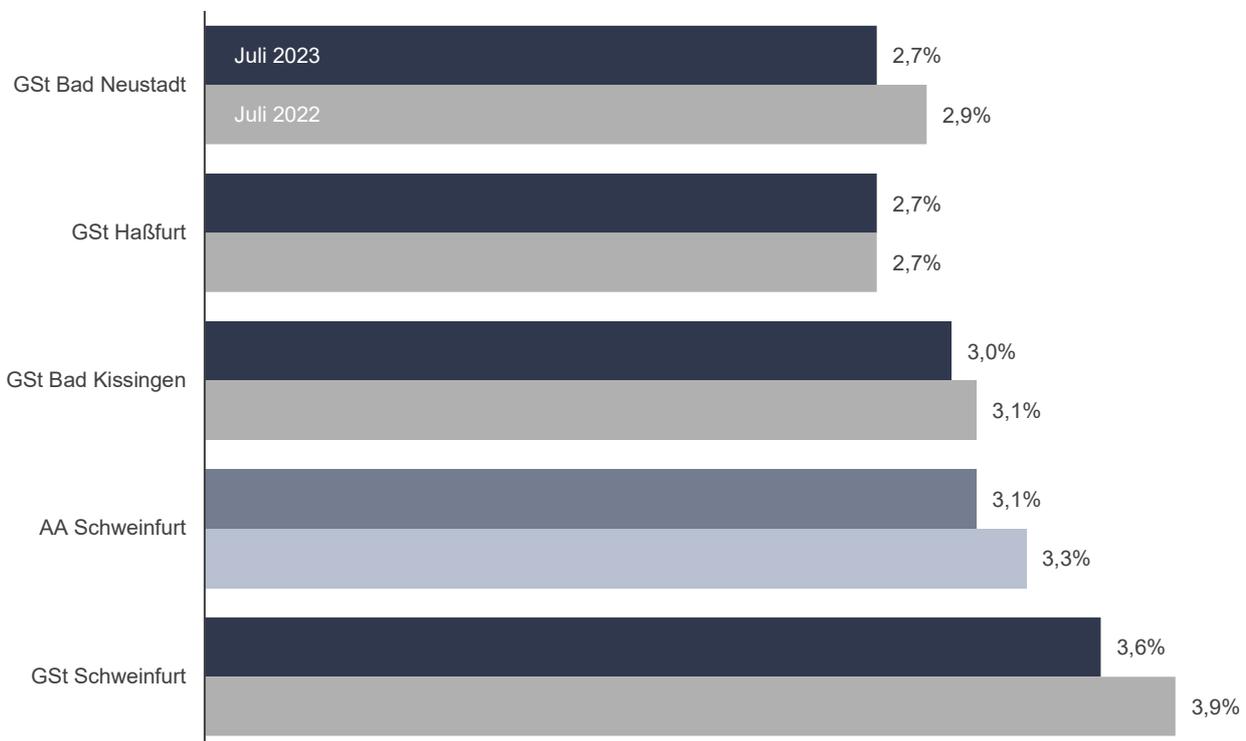
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juli recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Haßfurt mit einer Zunahme von 0,2%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juli 2023 von 2,7% in Bad Neustadt bis 3,6% in Schweinfurt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand Juli 2023)

Juli 2023

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosenquote ¹⁾	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosenquote ¹⁾ im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosenquote ¹⁾ im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	7.764	3,1	17	0,2	3,1	- 255	- 3,2	3,3
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.453	3,6	-	-	3,6	- 186	- 5,1	3,9
Schweinfurt, Stadt	1.818	6,2	38	2,1	6,1	43	2,4	6,3
Lkr. Schweinfurt	1.635	2,5	- 38	- 2,3	2,5	- 229	- 12,3	2,8
Lkr. Bad Kissingen	1.740	3,0	- 30	- 1,7	3,1	- 14	- 0,8	3,1
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.242	2,7	77	6,6	2,5	- 57	- 4,4	2,9
Lkr. Haßberge	1.329	2,7	- 30	- 2,2	2,7	2	0,2	2,7

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:

Gesamtbezirk AA Schweinfurt	3.863
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zKT)	1.178
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	653
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	935
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	558
Jobcenter Haßberge	539

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit belief sich im Juli unverändert auf 3.453 Personen. Das waren 186 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 910 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 923 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+148). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.175 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 354 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.361 Abmeldungen von Arbeitslosen (+983). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 34 Stellen auf 2.423 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 357 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 356 neue Arbeitsstellen, 31 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.394 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 537.

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.029	6.009	5.899	20	0,3	206	3,5	4,3	7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.453	3.453	3.461	-	-	-186	-5,1	-2,8	4,7
54,8% Männer	1.891	1.873	1.875	18	1,0	39	2,1	3,5	7,5
45,2% Frauen	1.562	1.580	1.586	-18	-1,1	-225	-12,6	-9,4	1,6
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	344	272	287	72	26,5	-8	-2,3	-6,5	21,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	58	64	27	46,6	-19	-18,3	-38,9	-9,9
38,0% 50 Jahre und älter	1.311	1.347	1.339	-36	-2,7	-57	-4,2	-3,6	-2,6
29,1% dar. 55 Jahre und älter	1.005	1.033	1.052	-28	-2,7	-31	-3,0	-2,1	-0,7
29,8% Langzeitarbeitslose	1.029	1.083	1.072	-54	-5,0	-24	-2,3	1,2	-2,6
10,2% Schwerbehinderte Menschen	351	353	347	-2	-0,6	-49	-12,3	-12,8	-16,2
32,1% Ausländer	1.109	1.165	1.194	-56	-4,8	-161	-12,7	-6,5	23,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	910	890	737	20	2,2	36	4,1	-12,4	-10,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	346	328	275	18	5,5	38	12,3	-4,9	-14,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	257	214	199	43	20,1	27	11,7	12,0	21,3
15 bis unter 25 Jahre	201	113	118	88	77,9	16	8,6	-31,1	-7,8
55 Jahre und älter	149	159	127	-10	-6,3	6	4,2	-1,2	-7,3
seit Jahresbeginn	6.175	5.265	4.375	x	x	354	6,1	6,4	11,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	923	896	904	27	3,0	148	19,1	14,9	25,9
dar. in Erwerbstätigkeit	268	281	257	-13	-4,6	17	6,8	15,2	1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	255	236	242	19	8,1	63	32,8	27,6	60,3
15 bis unter 25 Jahre	127	126	146	1	0,8	12	10,4	16,7	55,3
55 Jahre und älter	186	181	150	5	2,8	19	11,4	4,6	-13,3
seit Jahresbeginn	6.361	5.438	4.542	x	x	983	18,3	18,1	18,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,8	3,5
Männer	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,5	3,4
Frauen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	4,1	4,0	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,6	2,8	x	x	x	3,5	2,9	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,5	1,7	1,9	x	x	x	3,3	3,0	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,9	4,0	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,5	4,6	4,6
Ausländer	9,9	10,4	10,7	x	x	x	12,8	12,5	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,2	4,1	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	356	335	347	21	6,3	31	9,5	-18,3	-14,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.394	2.038	1.703	x	x	-537	-18,3	-21,8	-22,4
Bestand	2.423	2.457	2.432	-34	-1,4	-357	-12,8	-12,4	-10,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 94 auf 1.622 Personen gestiegen. Das waren 140 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 609 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 104 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 527 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+81). Seit Beginn des Jahres gab es 3.792 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 402 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.636 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+301).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.789	2.727	2.631	62	2,3	284	11,3	8,5	5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.622	1.528	1.522	94	6,2	140	9,4	5,8	4,0
60,0% Männer	973	909	897	64	7,0	117	13,7	6,6	3,7
40,0% Frauen	649	619	625	30	4,8	23	3,7	4,7	4,3
13,7% 15 bis unter 25 Jahre	222	158	165	64	40,5	47	26,9	17,9	39,8
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	22	30	19	86,4	4	10,8	-26,7	7,1
46,9% 50 Jahre und älter	760	771	782	-11	-1,4	-1	-0,1	-2,0	-2,4
40,2% dar. 55 Jahre und älter	652	659	680	-7	-1,1	2	0,3	-2,2	-2,9
13,4% Langzeitarbeitslose	217	236	245	-19	-8,1	12	5,9	12,9	10,4
12,0% Schwerbehinderte Menschen	194	191	185	3	1,6	-22	-10,2	-11,6	-17,8
15,7% Ausländer	254	250	266	4	1,6	50	24,5	14,7	32,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	609	529	443	80	15,1	104	20,6	17,3	8,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	312	284	244	28	9,9	59	23,3	10,1	-0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	94	90	70	74,5	21	14,7	20,5	36,4
15 bis unter 25 Jahre	145	80	90	65	81,3	26	21,8	3,9	42,9
55 Jahre und älter	114	108	87	6	5,6	16	16,3	16,1	-5,4
seit Jahresbeginn	3.792	3.183	2.654	x	x	402	11,9	10,3	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	527	509	494	18	3,5	81	18,2	11,6	12,0
dar. in Erwerbstätigkeit	212	224	193	-12	-5,4	25	13,4	14,9	-5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	92	102	19	20,7	24	27,6	3,4	34,2
15 bis unter 25 Jahre	77	84	102	-7	-8,3	2	2,7	35,5	100,0
55 Jahre und älter	128	127	101	1	0,8	10	8,5	4,1	-24,6
seit Jahresbeginn	3.636	3.109	2.600	x	x	301	9,0	7,6	6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,6
Männer	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,5	1,6	x	x	x	1,7	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,7	0,9	x	x	x	1,2	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Ausländer	2,3	2,2	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 94 auf 1.831 Personen verringert. Das waren 326 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 301 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 68 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 396 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 67 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.383 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 48 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.725 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+682).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.240	3.282	3.268	-42	-1,3	-78	-2,4	1,1	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.831	1.925	1.939	-94	-4,9	-326	-15,1	-8,7	5,3
50,1% Männer	918	964	978	-46	-4,8	-78	-7,8	0,7	11,3
49,9% Frauen	913	961	961	-48	-5,0	-248	-21,4	-16,6	-0,1
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	122	114	122	8	7,0	-55	-31,1	-27,4	2,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	36	34	8	22,2	-23	-34,3	-44,6	-20,9
30,1% 50 Jahre und älter	551	576	557	-25	-4,3	-56	-9,2	-5,7	-3,0
19,3% dar. 55 Jahre und älter	353	374	372	-21	-5,6	-33	-8,5	-1,8	3,6
44,3% Langzeitarbeitslose	812	847	827	-35	-4,1	-36	-4,2	-1,6	-5,9
8,6% Schwerbehinderte Menschen	157	162	162	-5	-3,1	-27	-14,7	-14,3	-14,3
46,7% Ausländer	855	915	928	-60	-6,6	-211	-19,8	-11,0	20,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	301	361	294	-60	-16,6	-68	-18,4	-36,1	-29,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	34	44	31	-10	-22,7	-21	-38,2	-49,4	-59,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	120	109	-27	-22,5	6	6,9	6,2	11,2
15 bis unter 25 Jahre	56	33	28	23	69,7	-10	-15,2	-62,1	-56,9
55 Jahre und älter	35	51	40	-16	-31,4	-10	-22,2	-25,0	-11,1
seit Jahresbeginn	2.383	2.082	1.721	x	x	-48	-2,0	1,0	15,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	396	387	410	9	2,3	67	20,4	19,4	48,0
dar. in Erwerbstätigkeit	56	57	64	-1	-1,8	-8	-12,5	16,3	33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	144	140	-	-	39	37,1	50,0	86,7
15 bis unter 25 Jahre	50	42	44	8	19,0	10	25,0	-8,7	2,3
55 Jahre und älter	58	54	49	4	7,4	9	18,4	5,9	25,6
seit Jahresbeginn	2.725	2.329	1.942	x	x	682	33,4	35,9	39,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,2	2,0
Männer	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,7
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,7	2,7	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,8	1,6	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,0	x	x	x	2,1	2,1	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Ausländer	7,7	8,2	8,3	x	x	x	10,7	10,3	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Juni auf Juli um 30 auf 1.740 Personen verringert. Das waren 14 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 538 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 556 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+95). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.493 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 126 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.501 Abmeldungen von Arbeitslosen (+205). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 1.387; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 180 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 205 neue Arbeitsstellen, genauso viele wie im Jahr zuvor. Seit Januar gingen 1.361 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 237.

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.131	3.103	3.027	28	0,9	43	1,4	2,0	9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.740	1.770	1.745	-30	-1,7	-14	-0,8	2,1	13,8
54,4% Männer	947	967	965	-20	-2,1	40	4,4	7,3	11,4
45,6% Frauen	793	803	780	-10	-1,2	-54	-6,4	-3,5	16,8
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	148	126	123	22	17,5	-19	-11,4	-11,3	0,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	34	29	5	14,7	-9	-18,8	-26,1	-21,6
43,4% 50 Jahre und älter	756	769	753	-13	-1,7	22	3,0	2,5	5,9
33,1% dar. 55 Jahre und älter	576	594	585	-18	-3,0	20	3,6	1,7	6,9
28,0% Langzeitarbeitslose	487	512	479	-25	-4,9	-2	-0,4	4,7	-5,5
12,2% Schwerbehinderte Menschen	213	207	207	6	2,9	19	9,8	3,0	7,3
28,2% Ausländer	491	535	517	-44	-8,2	-20	-3,9	1,3	92,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	538	484	418	54	11,2	59	12,3	-25,2	4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	218	153	146	65	42,5	42	23,9	9,3	5,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	135	122	2	1,5	26	23,4	55,2	5,2
15 bis unter 25 Jahre	103	80	42	23	28,8	5	5,1	-8,0	-22,2
55 Jahre und älter	102	117	99	-15	-12,8	33	47,8	-10,7	32,0
seit Jahresbeginn	3.493	2.955	2.471	x	x	126	3,7	2,3	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	556	454	478	102	22,5	95	20,6	1,1	3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	170	149	156	21	14,1	30	21,4	0,7	-9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	107	133	50	46,7	38	31,9	23,0	51,1
15 bis unter 25 Jahre	74	72	52	2	2,8	-1	-1,3	10,8	-23,5
55 Jahre und älter	121	110	127	11	10,0	18	17,5	12,2	13,4
seit Jahresbeginn	3.501	2.945	2.491	x	x	205	6,2	3,9	4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,0	x	x	x	3,1	3,0	2,7
Männer	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,0	2,9
Frauen	2,9	2,9	2,8	x	x	x	3,1	3,1	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,0	2,0	x	x	x	2,6	2,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,5	1,3	x	x	x	2,2	2,1	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,8	4,0	3,7
Ausländer	11,0	12,0	11,6	x	x	x	13,7	14,1	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,3	x	x	x	3,4	3,3	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	205	161	192	44	27,3	-	-	-28,1	-0,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.361	1.156	995	x	x	-237	-14,8	-17,0	-14,9
Bestand	1.387	1.391	1.387	-4	-0,3	-180	-11,5	-9,0	-5,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 28 auf 805 Personen gestiegen. Das waren 5 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 371 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 86 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 330 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+102). Seit Beginn des Jahres gab es 2.311 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 137 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.260 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+35).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.444	1.410	1.335	34	2,4	-6	-0,4	-0,4	-8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	805	777	795	28	3,6	-5	-0,6	1,3	-1,7
56,6% Männer	456	450	465	6	1,3	12	2,7	2,7	1,1
43,4% Frauen	349	327	330	22	6,7	-17	-4,6	-0,6	-5,4
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	98	70	72	28	40,0	2	2,1	14,8	5,9
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	20	19	9	45,0	-2	-6,5	25,0	5,6
53,2% 50 Jahre und älter	428	434	432	-6	-1,4	3	0,7	1,4	-2,5
43,7% dar. 55 Jahre und älter	352	364	370	-12	-3,3	-5	-1,4	-1,6	-2,1
14,4% Langzeitarbeitslose	116	125	130	-9	-7,2	-28	-19,4	-12,6	-7,8
17,3% Schwerbehinderte Menschen	139	125	133	14	11,2	17	13,9	-3,1	6,4
12,0% Ausländer	97	97	104	-	-	7	7,8	7,8	2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	371	296	268	75	25,3	86	30,2	12,5	0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	191	126	136	65	51,6	47	32,6	4,1	10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	80	59	24	30,0	13	14,3	33,3	-18,1
15 bis unter 25 Jahre	82	55	30	27	49,1	12	17,1	31,0	-11,8
55 Jahre und älter	77	81	72	-4	-4,9	31	67,4	14,1	20,0
seit Jahresbeginn	2.311	1.940	1.644	x	x	137	6,3	2,7	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	330	305	297	25	8,2	102	44,7	5,9	-1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	132	119	133	13	10,9	40	43,5	-0,8	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	66	58	14	21,2	22	37,9	11,9	-6,5
15 bis unter 25 Jahre	50	53	40	-3	-5,7	18	56,3	12,8	-13,0
55 Jahre und älter	86	86	94	-	-	27	45,8	14,7	14,6
seit Jahresbeginn	2.260	1.930	1.625	x	x	35	1,6	-3,4	-4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,4
Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,5
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,1	1,1	x	x	x	1,5	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,9	0,8	x	x	x	1,4	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Ausländer	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 58 auf 935 Personen verringert. Das waren 9 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 167 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 226 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 7 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.182 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 11 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.241 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+170).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.687	1.693	1.692	-6	-0,4	49	3,0	4,1	29,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	935	993	950	-58	-5,8	-9	-1,0	2,8	31,0
52,5% Männer	491	517	500	-26	-5,0	28	6,0	11,7	23,2
47,5% Frauen	444	476	450	-32	-6,7	-37	-7,7	-5,4	41,1
5,3% 15 bis unter 25 Jahre	50	56	51	-6	-10,7	-21	-29,6	-30,9	-5,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	14	10	-4	-28,6	-7	-41,2	-53,3	-47,4
35,1% 50 Jahre und älter	328	335	321	-7	-2,1	19	6,1	4,0	19,8
24,0% dar. 55 Jahre und älter	224	230	215	-6	-2,6	25	12,6	7,5	27,2
39,7% Langzeitarbeitslose	371	387	349	-16	-4,1	26	7,5	11,8	-4,6
7,9% Schwerbehinderte Menschen	74	82	74	-8	-9,8	2	2,8	13,9	8,8
42,1% Ausländer	394	438	413	-44	-10,0	-27	-6,4	-	147,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	167	188	150	-21	-11,2	-27	-13,9	-51,0	11,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	27	10	-	-	-5	-15,6	42,1	-33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	55	63	-22	-40,0	13	65,0	103,7	43,2
15 bis unter 25 Jahre	21	25	12	-4	-16,0	-7	-25,0	-44,4	-40,0
55 Jahre und älter	25	36	27	-11	-30,6	2	8,7	-40,0	80,0
seit Jahresbeginn	1.182	1.015	827	x	x	-11	-0,9	1,6	34,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	226	149	181	77	51,7	-7	-3,0	-7,5	14,6
dar. in Erwerbstätigkeit	38	30	23	8	26,7	-10	-20,8	7,1	-39,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	41	75	36	87,8	16	26,2	46,4	188,5
15 bis unter 25 Jahre	24	19	12	5	26,3	-19	-44,2	5,6	-45,5
55 Jahre und älter	35	24	33	11	45,8	-9	-20,5	4,3	10,0
seit Jahresbeginn	1.241	1.015	866	x	x	170	15,9	21,1	27,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,3
Männer	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,3
Frauen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,9	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,9	0,8	x	x	x	1,1	1,3	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,6	0,4	x	x	x	0,8	1,4	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,5	1,1
Ausländer	8,8	9,8	9,3	x	x	x	11,3	11,7	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 77 auf 1.242 Personen gestiegen. Das waren 57 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 414 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 119 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 339 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-13). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.519 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 90 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.468 Abmeldungen von Arbeitslosen (+212).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 90 Stellen auf 1.321 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 94 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 198 neue Arbeitsstellen, 42 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.293 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 321.

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.320	2.279	2.259	41	1,8	54	2,4	-1,0	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.242	1.165	1.220	77	6,6	-57	-4,4	-14,3	13,8
54,4% Männer	676	639	667	37	5,8	4	0,6	-7,1	5,0
45,6% Frauen	566	526	553	40	7,6	-61	-9,7	-21,7	26,5
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	150	94	93	56	59,6	19	14,5	-21,7	4,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	18	16	12	66,7	-14	-31,8	-56,1	-33,3
41,5% 50 Jahre und älter	515	520	539	-5	-1,0	-82	-13,7	-16,1	-6,4
33,3% dar. 55 Jahre und älter	413	415	429	-2	-0,5	-82	-16,6	-18,3	-10,4
25,6% Langzeitarbeitslose	318	322	296	-4	-1,2	5	1,6	-4,5	-16,9
12,0% Schwerbehinderte Menschen	149	148	145	1	0,7	-11	-6,9	-8,1	-8,2
22,3% Ausländer	277	276	312	1	0,4	-117	-29,7	-38,9	122,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	414	312	278	102	32,7	119	40,3	-45,7	7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	163	132	118	31	23,5	51	45,5	36,1	19,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	66	62	67	101,5	67	101,5	6,5	-19,5
15 bis unter 25 Jahre	89	44	37	45	102,3	29	48,3	-45,0	8,8
55 Jahre und älter	93	77	63	16	20,8	12	14,8	-21,4	6,8
seit Jahresbeginn	2.519	2.105	1.793	x	x	90	3,7	-1,4	15,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	339	366	309	-27	-7,4	-13	-3,7	28,0	-5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	78	102	103	-24	-23,5	-29	-27,1	-7,3	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	93	68	1	1,1	6	6,8	47,6	-16,0
15 bis unter 25 Jahre	32	43	30	-11	-25,6	-17	-34,7	-6,5	-23,1
55 Jahre und älter	97	92	89	5	5,4	-2	-2,0	26,0	9,9
seit Jahresbeginn	2.468	2.129	1.763	x	x	212	9,4	11,8	9,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,7	x	x	x	2,9	3,0	2,4
Männer	2,8	2,6	2,8	x	x	x	2,8	2,9	2,7
Frauen	2,6	2,4	2,6	x	x	x	3,0	3,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,0	1,9	1,8	x	x	x	2,7	2,5	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,0	0,9	x	x	x	2,6	2,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,4	3,6	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	4,4	4,4	4,2
Ausländer	9,3	9,2	10,4	x	x	x	17,4	19,9	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,9	x	x	x	3,2	3,3	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	198	188	191	10	5,3	-42	-17,5	4,4	-27,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.293	1.095	907	x	x	-321	-19,9	-20,3	-24,0
Bestand	1.321	1.411	1.365	-90	-6,4	-94	-6,6	-2,0	-3,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 87 auf 684 Personen gestiegen. Das waren 67 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 311 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 99 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 219 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+5). Seit Beginn des Jahres gab es 1.737 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 178 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.656 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+41).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.233	1.174	1.152	59	5,0	91	8,0	2,5	2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	684	597	624	87	14,6	67	10,9	-5,4	-6,9
55,4% Männer	379	339	357	40	11,8	14	3,8	-11,3	-9,8
44,6% Frauen	305	258	267	47	18,2	53	21,0	3,6	-2,6
15,8% 15 bis unter 25 Jahre	108	49	56	59	120,4	51	89,5	6,5	14,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	6	8	12	200,0	1	5,9	-57,1	-42,9
49,4% 50 Jahre und älter	338	336	352	2	0,6	-61	-15,3	-20,0	-19,3
42,5% dar. 55 Jahre und älter	291	285	299	6	2,1	-69	-19,2	-24,4	-23,5
12,1% Langzeitarbeitslose	83	89	89	-6	-6,7	-36	-30,3	-35,5	-41,4
14,6% Schwerbehinderte Menschen	100	95	93	5	5,3	-10	-9,1	-18,1	-18,4
8,6% Ausländer	59	46	47	13	28,3	29	96,7	17,9	4,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	311	210	183	101	48,1	99	46,7	20,0	-4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	150	115	109	35	30,4	49	48,5	57,5	18,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	43	29	56	130,2	44	80,0	-8,5	-47,3
15 bis unter 25 Jahre	80	29	28	51	175,9	35	77,8	-14,7	7,7
55 Jahre und älter	79	56	55	23	41,1	17	27,4	9,8	3,8
seit Jahresbeginn	1.737	1.426	1.216	x	x	178	11,4	5,9	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	219	228	214	-9	-3,9	5	2,3	10,1	-4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	62	82	86	-20	-24,4	-13	-17,3	-7,9	1,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	41	40	19	46,3	16	36,4	-18,0	-2,4
15 bis unter 25 Jahre	22	36	27	-14	-38,9	-10	-31,3	5,9	-10,0
55 Jahre und älter	74	70	69	4	5,7	-6	-7,5	9,4	4,5
seit Jahresbeginn	1.656	1.437	1.209	x	x	41	2,5	2,6	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Männer	1,6	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,7
Frauen	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,0	1,1	x	x	x	1,2	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,3	0,4	x	x	x	1,0	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,3	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	3,2	3,3	3,4
Ausländer	2,0	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,7	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 10 auf 558 Personen verringert. Das waren 124 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 103 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 120 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 782 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 88 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 812 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+171).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.087	1.105	1.107	-18	-1,6	-37	-3,3	-4,4	7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	558	568	596	-10	-1,8	-124	-18,2	-22,1	48,3
53,2% Männer	297	300	310	-3	-1,0	-10	-3,3	-2,0	29,7
46,8% Frauen	261	268	286	-7	-2,6	-114	-30,4	-36,6	75,5
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	42	45	37	-3	-6,7	-32	-43,2	-39,2	-7,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	12	8	-	-	-15	-55,6	-55,6	-20,0
31,7% 50 Jahre und älter	177	184	187	-7	-3,8	-21	-10,6	-8,0	33,6
21,9% dar. 55 Jahre und älter	122	130	130	-8	-6,2	-13	-9,6	-0,8	47,7
42,1% Langzeitarbeitslose	235	233	207	2	0,9	41	21,1	17,1	1,5
8,8% Schwerbehinderte Menschen	49	53	52	-4	-7,5	-1	-2,0	17,8	18,2
39,1% Ausländer	218	230	265	-12	-5,2	-146	-40,1	-44,3	178,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	103	102	95	1	1,0	20	24,1	-74,5	41,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	13	17	9	-4	-23,5	2	18,2	-29,2	28,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	23	33	11	47,8	23	209,1	53,3	50,0
15 bis unter 25 Jahre	9	15	9	-6	-40,0	-6	-40,0	-67,4	12,5
55 Jahre und älter	14	21	8	-7	-33,3	-5	-26,3	-55,3	33,3
seit Jahresbeginn	782	679	577	x	x	-88	-10,1	-13,7	49,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	120	138	95	-18	-13,0	-18	-13,0	74,7	-8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	16	20	17	-4	-20,0	-16	-50,0	-4,8	-5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	52	28	-18	-34,6	-10	-22,7	x	-30,0
15 bis unter 25 Jahre	10	7	3	3	42,9	-7	-41,2	-41,7	-66,7
55 Jahre und älter	23	22	20	1	4,5	4	21,1	144,4	33,3
seit Jahresbeginn	812	692	554	x	x	171	26,7	37,6	30,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,5	1,6	0,9
Männer	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,0
Frauen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,8	2,0	0,8
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,9	0,7	x	x	x	1,5	1,5	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,4	x	x	x	1,6	1,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,2	0,8
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	0,8
Ausländer	7,3	7,7	8,9	x	x	x	16,1	18,2	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,8	1,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Juni auf Juli um 30 auf 1.329 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+2). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 358 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 387 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+48). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.773 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 223 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.783 Abmeldungen von Arbeitslosen (+250).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 14 Stellen auf 987 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 75 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 147 neue Arbeitsstellen, 11 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 801 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 318.

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.406	2.398	2.335	8	0,3	138	6,1	8,3	9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.329	1.359	1.341	-30	-2,2	2	0,2	4,5	8,9
57,0% Männer	757	767	773	-10	-1,3	51	7,2	9,9	9,6
43,0% Frauen	572	592	568	-20	-3,4	-49	-7,9	-1,8	8,0
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	136	131	123	5	3,8	7	5,4	22,4	43,0
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	26	24	6	23,1	-	-	-10,3	26,3
47,8% 50 Jahre und älter	635	668	668	-33	-4,9	-25	-3,8	1,5	1,2
38,1% dar. 55 Jahre und älter	506	534	537	-28	-5,2	-33	-6,1	-0,6	-0,6
26,4% Langzeitarbeitslose	351	345	346	6	1,7	-2	-0,6	-4,4	-5,7
14,0% Schwerbehinderte Menschen	186	198	198	-12	-6,1	5	2,8	7,0	4,2
17,5% Ausländer	233	256	232	-23	-9,0	4	1,7	12,8	84,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	358	368	329	-10	-2,7	-13	-3,5	-14,6	12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	136	124	-21	-15,4	4	3,6	7,9	-9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	71	54	22	31,0	21	29,2	20,3	31,7
15 bis unter 25 Jahre	79	60	44	19	31,7	13	19,7	-4,8	-4,3
55 Jahre und älter	69	99	100	-30	-30,3	-25	-26,6	3,1	13,6
seit Jahresbeginn	2.773	2.415	2.047	x	x	223	8,7	10,8	17,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	387	353	365	34	9,6	48	14,2	-1,7	5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	101	115	135	-14	-12,2	-	-	1,8	13,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	64	60	28	43,8	2	2,2	14,3	20,0
15 bis unter 25 Jahre	73	49	40	24	49,0	32	78,0	25,6	2,6
55 Jahre und älter	98	103	97	-5	-4,9	5	5,4	-1,0	-7,6
seit Jahresbeginn	2.783	2.396	2.043	x	x	250	9,9	9,2	11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,5
Männer	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,7
Frauen	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,6	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,3	1,9	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,4	1,3	x	x	x	1,7	1,5	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,1	4,1	x	x	x	4,4	4,3	4,3
Ausländer	8,7	9,5	8,6	x	x	x	9,5	9,4	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,0	2,9	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	147	124	109	23	18,5	-11	-7,0	-20,0	-37,0
Zugang seit Jahresbeginn	801	654	530	x	x	-318	-28,4	-31,9	-34,2
Bestand	987	973	934	14	1,4	-75	-7,1	-7,6	-11,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 12 auf 790 Personen gestiegen. Das waren 14 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 249 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 228 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+36). Seit Beginn des Jahres gab es 1.906 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 175 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.877 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+158).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.348	1.323	1.284	25	1,9	99	7,9	6,4	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	790	778	778	12	1,5	14	1,8	2,9	-0,4
58,7% Männer	464	464	465	-	-	20	4,5	6,9	2,9
41,3% Frauen	326	314	313	12	3,8	-6	-1,8	-2,5	-4,9
13,3% 15 bis unter 25 Jahre	105	80	77	25	31,3	12	12,9	6,7	26,2
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	16	14	8	50,0	6	33,3	23,1	40,0
52,9% 50 Jahre und älter	418	435	437	-17	-3,9	-36	-7,9	-5,6	-9,1
45,1% dar. 55 Jahre und älter	356	372	376	-16	-4,3	-49	-12,1	-8,1	-11,1
17,6% Langzeitarbeitslose	139	141	141	-2	-1,4	15	12,1	11,9	11,0
17,2% Schwerbehinderte Menschen	136	139	145	-3	-2,2	12	9,7	13,0	12,4
9,1% Ausländer	72	77	76	-5	-6,5	29	67,4	79,1	76,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	249	240	224	9	3,8	29	13,2	12,1	0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	103	117	113	-14	-12,0	5	5,1	12,5	-15,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	44	44	31	70,5	17	29,3	2,3	41,9
15 bis unter 25 Jahre	67	43	29	24	55,8	19	39,6	-2,3	-19,4
55 Jahre und älter	44	64	76	-20	-31,3	-11	-20,0	10,3	15,2
seit Jahresbeginn	1.906	1.657	1.417	x	x	175	10,1	9,7	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	228	238	246	-10	-4,2	36	18,8	3,9	0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	80	92	112	-12	-13,0	2	2,6	9,5	17,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	48	45	4	8,3	13	33,3	14,3	21,6
15 bis unter 25 Jahre	40	37	28	3	8,1	13	48,1	32,1	-17,6
55 Jahre und älter	59	68	68	-9	-13,2	6	11,3	-9,3	-10,5
seit Jahresbeginn	1.877	1.649	1.411	x	x	158	9,2	8,0	8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,6
Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,5	1,4	x	x	x	1,7	1,4	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,8	0,7	x	x	x	1,0	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Ausländer	2,7	2,9	2,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 42 auf 539 Personen verringert. Das waren 12 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 109 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 159 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 867 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 48 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 906 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+92).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.058	1.075	1.051	-17	-1,6	39	3,8	10,8	19,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	539	581	563	-42	-7,2	-12	-2,2	6,6	25,1
54,4% Männer	293	303	308	-10	-3,3	31	11,8	14,8	21,7
45,6% Frauen	246	278	255	-32	-11,5	-43	-14,9	-1,1	29,4
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	31	51	46	-20	-39,2	-5	-13,9	59,4	84,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	10	10	-2	-20,0	-6	-42,9	-37,5	11,1
40,3% 50 Jahre und älter	217	233	231	-16	-6,9	11	5,3	18,3	29,1
27,8% dar. 55 Jahre und älter	150	162	161	-12	-7,4	16	11,9	22,7	37,6
39,3% Langzeitarbeitslose	212	204	205	8	3,9	-17	-7,4	-13,2	-14,6
9,3% Schwerbehinderte Menschen	50	59	53	-9	-15,3	-7	-12,3	-4,8	-13,1
29,9% Ausländer	161	179	156	-18	-10,1	-25	-13,4	-2,7	88,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	109	128	105	-19	-14,8	-42	-27,8	-41,0	47,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	12	19	11	-7	-36,8	-1	-7,7	-13,6	175,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	27	10	-9	-33,3	4	28,6	68,8	-
15 bis unter 25 Jahre	12	17	15	-5	-29,4	-6	-33,3	-10,5	50,0
55 Jahre und älter	25	35	24	-10	-28,6	-14	-35,9	-7,9	9,1
seit Jahresbeginn	867	758	630	x	x	48	5,9	13,5	39,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	159	115	119	44	38,3	12	8,2	-11,5	16,7
dar. in Erwerbstätigkeit	21	23	23	-2	-8,7	-2	-8,7	-20,7	-4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	16	15	24	150,0	-11	-21,6	14,3	15,4
15 bis unter 25 Jahre	33	12	12	21	175,0	19	135,7	9,1	140,0
55 Jahre und älter	39	35	29	4	11,4	-1	-2,5	20,7	-
seit Jahresbeginn	906	747	632	x	x	92	11,3	12,0	17,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,1	0,9
Männer	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Frauen	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,2	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,9	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,5	x	x	x	0,7	0,9	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Ausländer	6,0	6,7	5,8	x	x	x	7,7	7,7	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

Arbeitsuchende	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmersituation ausüben können und dürfen.
Arbeitslose	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
Zugang	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
Abgang	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
Arbeitslosenquoten	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an <ul style="list-style-type: none">- den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw.- allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
Offene Stellen	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
Langzeitarbeitslose	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
Ausländer	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
Unterbeschäftigung	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen: <ul style="list-style-type: none">- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung.- Unterbeschäftigung im engeren Sinne zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit.- Unterbeschäftigung zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Alterszeit <p><i>(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)</i></p>